



J. W. Goethe-Universität  
Robert-Mayer-Str. 10 / HPF 30  
60054 Frankfurt a.M.

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrte Frau Prof'in. Heather Hofmeister (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Prof'in. Heather Hofmeister,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Perspectives on the Sociology of Work im WS15/16.

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Herr Dr. Tillmann oder Frau Niemeyer zur Verfügung (E-Mail: [evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de](mailto:evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de) oder Telefon: 069-798-24618 /-24622).

# Prof.in. Heather Hofmeister

Perspectives on the Sociology of Work (26381)  
Erfasste Fragebögen = 11



## Globalwerte

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

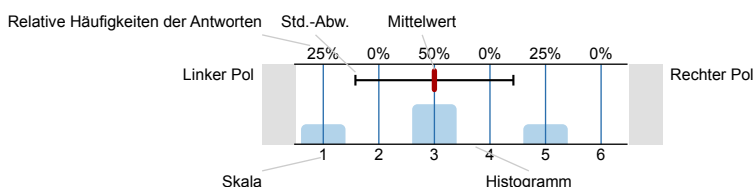


mw=4,5  
s=0,9

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Frage-  
text

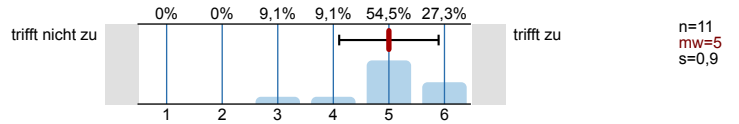


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

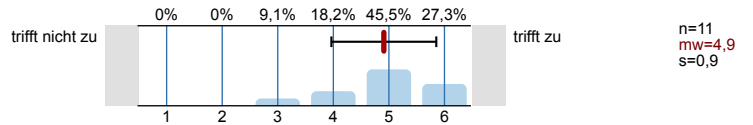
## 1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	trifft nicht zu	0% 9,1% 9,1% 36,4% 36,4% 9,1%	trifft zu	n=11 mw=4,3 s=1,1
1.2) Der in der Veranstaltung vermittelte Stoff ist gut strukturiert.	trifft nicht zu	0% 0% 0% 27,3% 63,6% 9,1%	trifft zu	n=11 mw=4,8 s=0,6
1.3) In der Veranstaltung werden ausreichend Hilfsmittel zur Aneignung des Lehrstoffs (Skripte, Lehrtexte, Literaturlisten etc.) angeboten.	trifft nicht zu	0% 18,2% 9,1% 27,3% 36,4% 9,1%	trifft zu	n=11 mw=4,1 s=1,3
1.4) Das Tempo der Veranstaltung ist angemessen. (ggf. Kommentar unter 4.3 hinzufügen)	trifft nicht zu	0% 9,1% 27,3% 36,4% 27,3% 0%	trifft zu	n=11 mw=3,8 s=1
1.5) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	trifft nicht zu	0% 10% 0% 40% 40% 10%	trifft zu	n=10 mw=4,4 s=1,1
1.6) Der Veranstalter / die Veranstalterin geht auf Fragen der Teilnehmer/-innen angemessen ein.	trifft nicht zu	0% 0% 0% 0% 54,5% 45,5%	trifft zu	n=11 mw=5,5 s=0,5
1.7) In der Veranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Screens) in für den Inhalt geeigneter Weise eingesetzt.	trifft nicht zu	9,1% 0% 18,2% 18,2% 54,5% 0%	trifft zu	n=11 mw=4,1 s=1,3
1.8) In der Veranstaltung wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.	trifft nicht zu	0% 0% 0% 36,4% 54,5% 9,1%	trifft zu	n=11 mw=4,7 s=0,6

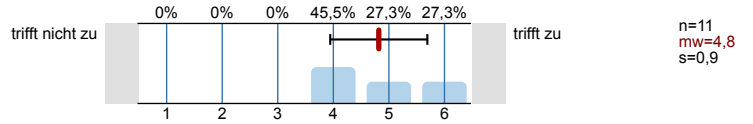
1.9) In der Veranstaltung sind inhaltliche Zusammenhänge ("roter Faden") deutlich erkennbar.



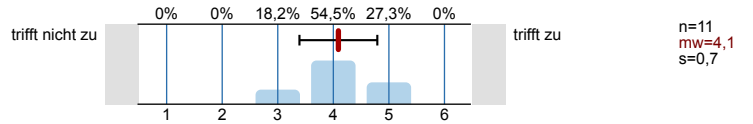
1.10) In der Veranstaltung wird gemäß der Möglichkeiten des Themas auf aktuelle Bezüge eingegangen.



1.11) Eine selbständige und aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten wird durch die Veranstaltung gefördert.

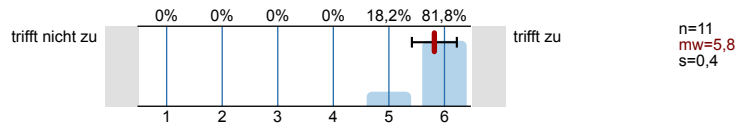


1.12) In der Veranstaltung herrscht ein konstruktives, positives Klima.



## 2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

2.1) Der Veranstaltungsraum ist hinsichtlich seiner Größe angemessen.

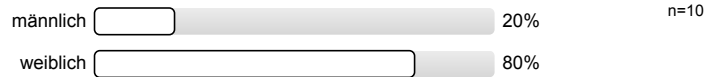


Bitte wenden!

© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

## 3. Angaben zur Person

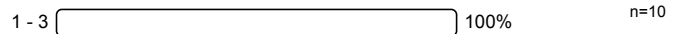
3.1) Geschlecht:



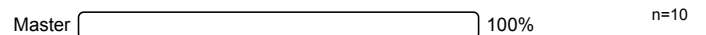
3.2) Alter:



3.3) In welchem Fachsemester studieren Sie?

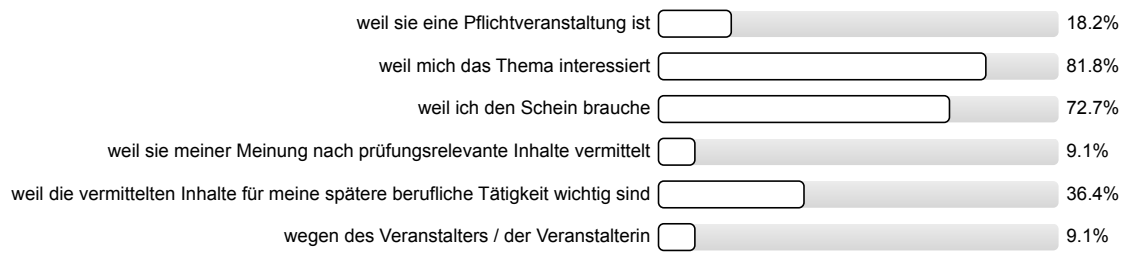


3.4) Welchen Studienabschluss streben Sie an (bitte nur einen Abschluss angeben)?



## 4. Sonstige Angaben

4.1) Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



n=11

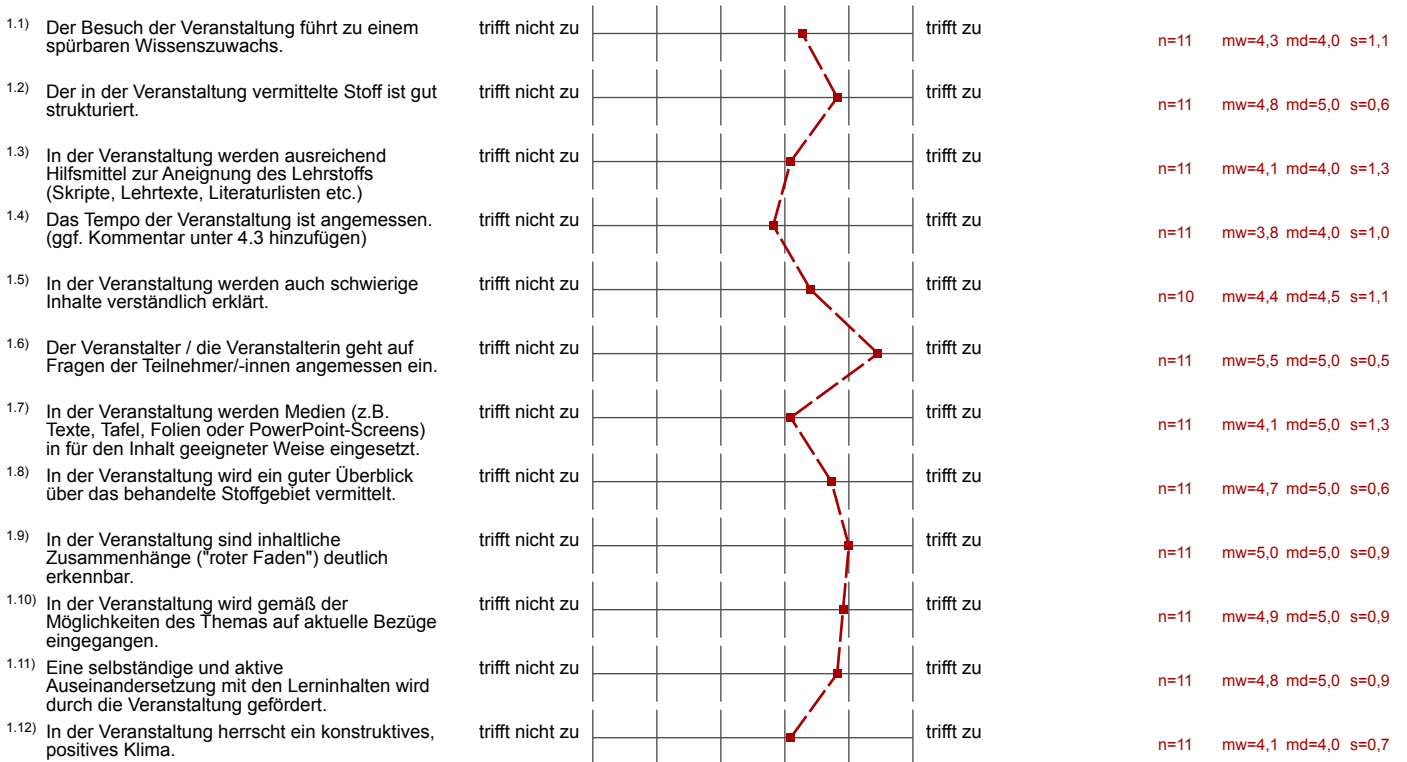
© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

# Profillinie

Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof'in. Heather Hofmeister  
 Titel der Lehrveranstaltung: Perspectives on the Sociology of Work  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)



## 2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 4. Sonstige Angaben

4.2) Meines Erachtens hat die Lehrveranstaltung folgende Stärken:  
(Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

- Aktive Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff
- positives Lernklima
- gutes, übersichtliches, interessantes Lernmaterial

- kleine Gruppe
- Aufteilung der Kapitel auf die einzelnen TeilnehmerInnen
- Diskussion

Gute Verbindung von Theorie und Anwendungsbeispielen

viele Möglichkeiten zum Diskutieren,  
der Inhalt des Seminars gibt viele "Denkanstöße"

- Diskussion u. eig. Meinung werden zugelassen
- Möglichkeit Fragen zu stellen
- Seminar ist nicht überfüllt

- ▷ theoretische Grundlagen mit gutem Praxisbezug
- ▷ angemessene Textmenge pro Woche
- ▷ kleiner Kurs

- sie wird in der englischen Sprache geleitet, was ermutigt sich in einer anderen Sprache wissenschaftlichen Thematiken anzunähern
- spannende Thematiken aus der Soziologie, Psychologie und Wirtschaft werden behandelt, daraus ergibt sich ein ambivalentes Themenüberblick

4.3) Meines Erachtens könnte die Lehrveranstaltung verbessert werden durch:  
(Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

- durch das Einsetzen von anderen Medien (Kurzfilme, Powerpoint etc.)

- auch andere Literatur, nicht nur das Buch „The thought of words“
- mehr Einsatz von Medien etc., teils sehr „zäher“ Verlauf

langsamere Reden (Sprachbarriere da auf Englisch)

mehr und/oder andere Texte zum Thema

- mehr Gruppenarbeit
- mehr Skripte zur Verfügung stellen, evtl. Power-Point
- Seminar sollte vllt. aufgeteilt sein:
  - ↳ 45 min: Referat / Thesen Diskussion
  - ↳ 15 min: ~~mit~~ aktuelle Bezüge / Empirie vorstellen

- aktivere Beteiligung aller Teilnehmer
- ▷ Power Points Slides ~~es~~ waren manchmal hilfreich
- ▷ evtl. mehr empirische Studien als Pflichtlektüre / Diskussionsgrundlage

- Diskussionen könnten durch \*Fragestellungen\* gezieltere der Dozenten in bestimmte / definierte Richtungen gelenkt werden